

Rotblau

NR. 16 · 2015/2016 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SA 30.04.2016 20.00 UHR

FC Basel 1893
FC Sion

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **OCHSNER
SPORT**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**

TRY IT NOW!



DER SNUFF FÜR MEISTER-FANS!

Namensrecht

So, jetzt mal etwas in eigener Sache: Mein Name ist Meister. Remo Meister. Und ich habe das Privileg, seit Januar 2010 beim FC Basel 1893 arbeiten zu dürfen. Ich war von Beginn weg nie fix für die erste Mannschaft vorgesehen und habe mich seither ganz offensichtlich auch nicht aufgedrängt. Weder Thorsten Fink noch Heiko Vogel, Murat Yakin, Paulo Sousa oder Urs Fischer haben meine fussballerischen Dienste je in Anspruch genommen; nicht einmal bei ausserordentlichen Kader-Engpässen hat (bisher!) einer dieser Fachmänner auf mich zurückgegriffen. Einfach dass es später nicht vorwurfsvoll heisst, ich hätte nie genug deutlich darauf hingewiesen: Irgendwann bin auch ich zu alt und kann nicht mehr garantieren, dass ich 90 Minuten plus Nachspielzeit auf allerhöchstem Niveau mithalten würde.

Item. Jedenfalls habe ich nach meinem Transfer von der BaZ zum FCB mangels Alternativen in der Kommunikationsabteilung des Clubs Unterschlupf gefunden. Mittlerweile bekommen wir zwar in diesem Bereich auch schon fast eine Mannschaft zusammen, aber darum geht es jetzt nicht. Den aufmerksamsten Lesern ist es vielleicht am Anfang dieses Textes aufgefallen: Seit wann arbeite ich beim FCB? Genau, seit Januar 2010. Und was ist seither – im Unterschied zu vorher – jedes einzelne Jahr passiert? Richtig, wir sind Schweizer Fussballmeister geworden. Und ich schreibe jetzt bewusst *wir*, denn Sie müssen zugeben, dass dies kein Zufall sein kann.

Darüber sind sich die Experten weit über die Grenzen des St. Jakob hinaus einig, wenn auch stillschweigend.

Und am heutigen Abend, spätestens nach dem Spiel gegen den FC Sion, ist es vielleicht wieder so weit. Zum siebten Mal in Serie, seit ich damals beim FCB unterschrieben habe. Sollte es heute oder zu einem späteren Zeitpunkt allenfalls unter Umständen eventuell vielleicht je nachdem tatsächlich dazu kommen, wird das meisterliche Namensrecht wieder arg strapaziert. Meister hier, Meister da. «Meischer, Schwalala-lalalalala ...» und «Glaubed nid an Geischer, glaubed nid an Geischer ...» Dabei würden andere Namen genauso gut funktionieren: warum nicht Schweizer Meier, Schweizer Müller oder Schweizer Zindel? Die Anpassungen wären schnell gemacht: «Glaubed nid an Geier, Glaubed nid an Knüller, Glaubed nid an Schwindel ...»

Aber ich bin selber schuld. Ich habe es damals im 2010 grobfahrlässig verpasst, in meinen FCB-Vertrag eine Klausel mit einer Entschädigung in Milliardenhöhe für die regelmässige Verwendung meines Namens einzubauen. Eine Art Tantieme im Ereignisfall, damit hätte ich heute ausgesorgt. Stattdessen aber lächelt sich seither der Präsident – wie Sie wissen, ist er juristisch nicht ganz ungeschult – ins Fäustchen. Und der Finanzchef erst recht!



Cheftrainer

Urs Fischer
20.2.66, SUI
Kam 2015 vom
FC Thun



Assistent

Markus Hoffmann
29.6.72, AUT
Kam 2012 und wieder
2015 von Spartak Moskau



Kond.trainer

Marco Walker
2.5.1970, SUI
Kam 2005 von
1. FSV Mainz 05



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von GC
als Torhüter



Diagnostiker

Michael Müller
20.9.82, SUI
Kam 2015 als Sport-
wissenschaftler zum FCB



1

Tomas Vaclík
29.3.89, CZE, Tor
Kam 2014 von
Sparta Prag



18

Germano Vailati
30.8.80, SUI, Tor
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



23

Dario Thürkauf
26.2.97, SUI, Tor
Kam 2012 vom
FC Concordia



3

Adama Traoré
3.2.90, CIV, Abwehr
Kam 2015 von
Vitória Guimarães



4

Philipp Degen
15.2.83, SUI, Abwehr
Kam 1997 und wieder
2011 vom FC Liverpool



5

Michael Lang
8.2.91, SUI, Abwehr
Kam 2015 von den
Grasshoppers



6

Walter Samuel
23.3.78, ARG, Abwehr
Kam 2014 von
Inter Mailand



16

Manuel Akanji
19.7.95, SUI, Abwehr
Kam 2015 vom
FC Winterthur



17

Marek Suchy
29.3.88, CZE, Abwehr
Kam 2014 von
Spartak Moskau



19

Behrang Safari
9.2.85, SWE, Abwehr
Kam 2008 und wieder
2013 von Anderlecht



26

Daniel Hoegh
6.1.91, DEN, Abwehr
Kam 2015 von
Odense BK



27

Naser Aliji
27.12.93, Abwehr, SUI/MKD
Kam 2009 vom FC Baden
und 2015 vom FC Vaduz



7

Luca Zuffi
27.3.90, SUI, Mittelfeld
Kam 2016 vom
FC Thun



8

Birkir Bjarnason
27.5.88, ISL, Mittelfeld
Kam 2015 von
Delfino Pescara



10

Matias Emilio Delgado
15.12.82, ARG, Mittelfeld
Kam 2003 und wieder
2013 von Al Jazira



15

Alexander Fransson
2.4.94, SWE, Mittelfeld
Kam 2016 vom
IFK Norrköping



24

Renato Steffen
3.11.91, SUI, Mittelfeld
Kam 2016 vom
BSC Young Boys



34

Taulant Xhaka
28.3.91, SUI, Mittelfeld
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



39

Davide Callà
6.10.84, SUI, Mittelfeld
Kam 2014 vom
FC Aarau



77

Jean-Paul Boëtius
22.3.94, NED, Mittelfeld
Kam 2015 von
Feyenoord Rotterdam



9

Andraz Sporar
27.2.94, SLO, Angriff
Kam 2016 von
NK Olimpija Ljubljana



21

Marc Janko
25.6.1983, AUT, Angriff
Kam 2015 vom
Sidney FC



30

Cedric Itten
27.12.1996, SUI, Angriff
Kam 2007 vom
BSC Old Boys Basel



36

Breel-Donald Embolo
14.2.97, SUI, Angriff
Kam 2010 vom
BSC Old Boys Basel



Der neue
Meisterpokal
geht auf Tour
und macht Halt
in Ihrer Nähe.

Standorte:
St. Gallen,
Zürich, Basel,
Sion, Bern

Erleben Sie den neuen Pokal in der Raiffeisenbank. Sichern Sie sich ein Autogramm eines Raiffeisen Super League Spielers, machen Sie mit bei der Foto-Aktion und gewinnen Sie tolle Preise.

Weitere Informationen finden Sie unter:

welovefootball.ch



RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



OSW

WM 1950

Entscheidungstor für Uruguay
von Alcides Ghiggia.

Schuhelagen für Helden.

HUESKES
ORTHOPÄDIE



FC Sion



1	Andris Vanins	1980	LVA
16	Anton Mitrushkin	1996	RUS
18	Kevin Fickentscher	1988	SUI
3	Reto Ziegler	1986	SUI
4	Léo Lacroix	1992	SUI
15	Kay Voser	1987	SUI
17	Jagne Pa Modou	1989	GAM
20	Vilmos Vanczak	1983	HUN
22	Vincent Rüfli	1988	SUI
31	Elsad Zverotic	1986	SUI
66	Gabriel Cichero	1984	SUI
6	Xavier Kouassi	1989	CIV
7	Edimilson Fernandes	1996	SUI
8	Veroljub Salatic	1985	SUI
10	Carlitos	1982	POR
11	Martin Zeman	1989	CZE
19	Vincent Siero	1995	SUI
34	Birama Ndoye	1994	SEN
45	Lukas Cmelik	1996	SLK
63	Geoffroy Bia	1989	BEL
92	Joaquim Adao	1992	SUI
94	Daniel Follonier	1994	SUI
9	Ilombe «Pelé» Mboyo	1986	BEL
12	Grégory Karlen	1995	SUI
14	Moussa Konaté	1993	SEN
21	Ebenezer Assifuah	1993	GHA
30	Léo Itaperuna	1989	BRA
33	Theofanis Gekas	1980	GRE
Trainer	Didier Tholot	1964	FRA
Assistenztrainer	Amar Boumilat	1974	FRA
Assistenztrainer	José Sinval	1967	BRA

Vielleicht gibt es dieses Bild zwischen den zwei grossartigen «Altmeistern» Walter Samuel und Theofanis Gekas auch heute Abend wieder zu sehen.

Der FC Sion will «europäisch» bleiben

FC Basel gegen FC Sion ist heute Abend der Vergleich zwischen dem Leader und dem Tabellenvierten der Raiffeisen Super League. Während der Gastgeber heute Abend gegen 22 Uhr mit dem Feiern seines 7. Meistertitels in Folge beginnen könnte, strebt der Gast aus dem Wallis den ersten Tor- und Punkterfolg gegen den FCB in der laufenden Meisterschaftssaison an.

Es war am Schweizer Nationalfeiertag (1. August 2015), als sich der FCB und der FC Sion erstmals gegenüberstanden – und zwar in der 3. Meisterschaftsrunde. Der FCB siegte damals problemlos mit 3:0. Am 18. Oktober 2015 gastierte dann der Schweizer Meister im Wallis – und gewann erneut stilsicher, jetzt mit 2:0. Und am 20. März 2016 kam es zum dritten Meisterschaftsduell. Auch da behielt Rot-Blau im Stade de Tourbillon mit 1:0 die Oberhand. Vor allem jener dritte Saison-erfolg war nicht ganz selbstverständlich, denn der FCB war drei

Tage zuvor in Sevilla aus der UEFA Europa League ausgeschieden, bewies aber nach der Enttäuschung in Andalusien Charakterstärke und viel Moral.

Drei Spiele und drei Niederlagen bei einem Torverhältnis von 0:6 – der FC Sion war im Championnat bis dato also noch kein Stolperstein für die Basler. Dafür hat der FC Sion eine Mannschaft, die im Cup regelmässig für Furore sorgt und sorgte: Den bisher zwei Meistertiteln in der Vereinsgeschichte aus den Jahren 1992 und 1997 stehen 13 Cup-Triumphe gegenüber. Bei 13 Finalteilnahmen – wir wagen die Behauptung, dass dies weltweit einzigartig ist, dass ein Verein in seiner 107-jährigen Clubexistenz bei so vielen Finalteilnahmen noch nie ein Cup-Endspiel verloren hat. Das schaffte nicht einmal der FC Vaduz, der jeweils für den liechtensteinischen Cupsieg üblicherweise eher eine Pflichtaufgabe erfüllen als einen Exploit schaffen muss.

Dass der FC Sion gegen den FC Basel auch in dieser Spielzeit siegen kann, wurde am 13. Dezember 2015 manifest. Im Viertelfinale des Schweizer Cups konnte Urs Fischers Team zwar in der Endphase einen 0:2-Rückstand ausgleichen, doch im Elfmeterschiessen erwiesen sich die Walliser als nervenstärker. Damit war bereits vor Weihnachten für den Dominator des Schweizer Fussballs der Traum vom Double ausgeträumt. Dass der FC Sion dann – wider Erwarten – im Halbfinale zu Hause gegen den FC Zürich verlor, bestätigte höchstens die Ausnahme der Regel und führte vor allem dazu, dass sich der heutige Gast auf die Meisterschaft konzentrieren und nun konstant punkten konnte.

Je älter, je treffsicherer

Er ist fast 36 Jahre alt. Für einen Vollblutstürmer ein Alter, in dem viele ihr Schuhzeug an den Nagel gehängt haben. Er? Das ist Theofanis Gekas, Grieche und seit der Rückrunde beim FC Sion unter Vertrag. Das ist ein sehr respektable Name im internationalen Fussball. Denn Gekas hat in seiner langjährigen Profikarriere bei 15 Teams in sechs Ländern (Griechenland, Deutschland, England, Türkei, Spanien und Schweiz) gespielt. 2007 war er als Spieler des VfL Bochum sogar Torschützenkönig der 1. Bundesliga. Sein damaliger Trainer Marcel Koller bezeichnete ihn «als unsere Lebensversicherung». Dass Gekas nach über sechs Jahren in der Bundesliga kaum Deutsch verstand (und erst recht nicht sprach), bereitete ihm selber absolut kein Kopfzerbrechen. Lapidar liess Gekas einst seinen damaligen Arbeitgeber

Bayer 04 Leverkusen ausrichten: «Ich werde für das Toreschiessen und nicht für das Reden bezahlt ...»

Seine letzten Tore hat er vor einer Woche erzielt. Zur Pause lag der FCS gegen den FC Lugano mit 0:1 im Hintertreffen. Zuletzt gewann Sion jedoch mit 3:1, alle drei Treffer erzielte der griechische Ex-Internationale selber. Es waren seine Saison-treffer 6, 7 und 8 – und dies bei nur zwölf Einsätzen. Eine Quote, die für sich spricht und aufzeigt, dass Torinstinkt keine Frage des Alters ist, was ja ebenso regelmässig einer wie Marc Janko bestätigt.

Europäische Ambitionen

Dass der Sion-Trainer seit dem 17. Dezember 2014 Didier Tholot heisst, zeigt, wie zufrieden Clubpräsident Christian Constantin ist. Und dass sein Club die Schweiz auf europäischer Ebene vertreten soll, ist für «CC» eine Selbstverständlichkeit. «Rang 3 ist unser Saisonziel. Wir müssen uns an der Spitze orientieren, wobei der FC Basel momentan ausser Reichweite ist. Aber YB und GC sind es nicht; und nach hinten müssen wir erst gar nicht schauen», liess sich Constantin in Walliser Medien zitieren.

Um die präsidiale Vorgabe zu erreichen, wird der FC Sion heute Abend alles versuchen, erstmals in dieser Meisterschaft 2015/2016 einen zählbaren Erfolg gegen seinen Widersacher zu holen, statt dem FCB nach dem Match möglicherweise Spalier für eine Ehrenrunde stehen zu müssen.

Jordi Küng



Saison 2015/2016: Hol dir dein
Heimtrikot
 unter fcbwebshop.ch

SRF sport



DOPPELPASS, LUPFER, TOR.

FUSSBALL-HIGHLIGHTS UND LIVE-ÜBERTRAGUNGEN IM TV,
 IM RADIO UND JEDERZEIT ONLINE AUF IHREM SMARTPHONE.

srf.ch/sport

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
Luca Zuffi	47	3596	7	15	3	0	0
Marek Suchy	42	3808	3	2	12	0	0
Birkir Bjarnason	39	2758	11	5	5	0	0
Tomas Vaclík	38	3420	0	0	1	0	0
Michael Lang	37	3284	7	4	5	0	0
Taulant Xhaka	36	2969	0	2	8	0	2
Breel Embolo	36	2946	12	9	4	1	0
Marc Janko	33	2536	20	4	11	0	1
Matias Delgado	33	2281	12	14	2	0	0
Davide Callà	33	1720	8	6	2	0	0
Behrang Safari	30	2347	0	1	6	0	1
Walter Samuel	24	1913	2	2	7	0	0
Adama Traoré	24	1426	1	3	2	0	0
Daniel Hoegh	19	1443	1	0	1	0	0
Renato Steffen	16	1017	7	4	5	0	0
Jean-Paul Boëtius	14	700	2	1	2	0	0
Alexander Fransson	13	777	1	2	0	0	0
Manuel Akanji	12	889	0	0	2	0	0
Naser Aliji	11	738	0	4	4	0	0
Philipp Degen	10	703	0	1	2	0	0
Germano Vailati	9	764	0	0	0	0	0
Cedric Itten	7	319	1	2	2	0	0
Robin Huser	3	62	0	0	0	0	0
Nicolas Hunziker	3	34	0	0	0	0	0
Adonis Ajeti	1	45	0	0	0	0	0
Andraz Sporar	1	20	0	0	0	0	0
Dario Thürkauf	0	0	0	0	0	0	0

Diese Bilanz umfasst nur Pflichtspiele, keine Testspiele.

In der Top-Liga der
internationalen Transporte

lamprecht.ch

lamprecht

weltweit  individuell



Secur'Archiv

9 spezialisierte
Hochsicherheitsarchive
in der ganzen Schweiz,
auch in Basel

DMS, Scannen und Digitalisieren

**1500 UNTERNEHMEN
HABEN UNS BEREITS IHRE
ARCHIVE ANVERTRAUT.**

061 631 27 31
www.securarchiv.ch



Basel
bewegen?
MAN kann.

MAN kann.



FC BASEL 1893

**7 Tage,
24 Stunden
für Sie
geöffnet.**

www.fcbwebshop.ch



ZÄMME STARK!

**„10'000
MITGLIEDER,
DAS SCHAFFE
MIR!“**

- Wähle das FCB-Trikot und die Einlaufmusik
- Ticketvorbezug bei internationalen Heimspielen
- Chance auf jährlichen Event mit Marco Streller
 - 20% Rabatt im FCB-Fanshop
- Personalisierter Schal als Willkommensgeschenk
- Erhalte das Rotblau Magazin nach Hause geschickt
 - Stimmrecht an der jährlichen GV

Das alles gibt es für CHF 100 jährlich
(Jugendliche bis 16: CHF 50, Kinder bis 6: CHF 25)

fcb.ch/zaemmestark

Mein FCB live, wo immer ich bin.

Ob zu Hause oder unterwegs.
Mit Swisscom TV 2.0 fieberst du
immer mit.



Jetzt Swisscom TV 2.0 App gratis runterladen.



RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

31. RUNDE

Heute, 17.45 Uhr	Grasshopper Club	- BSC Young Boys
Heute, 19.45 Uhr	FC Basel 1893	- FC Sion
Morgen, 13.45 Uhr	FC St. Gallen	- FC Vaduz
Morgen, 13.45 Uhr	FC Thun	- FC Zürich
Morgen, 16.00 Uhr	FC Lugano	- FC Luzern

DIE TABELLE NACH 30 RUNDEN

1	FC Basel 1893	30	23	04	03	79:27	73
2	BSC Young Boys	30	16	09	05	64:39	57
3	Grasshopper Club	30	13	07	10	61:49	46
4	FC Sion	30	13	05	12	44:39	44
5	FC Luzern	30	11	07	12	43:45	40
6	FC Thun	30	09	07	14	37:47	34
7	FC St. Gallen	30	09	07	14	33:51	34
8	FC Zürich	30	06	12	12	41:54	30
9	FC Lugano	30	07	06	17	37:70	27
10	FC Vaduz	30	04	14	12	35:53	26

DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

32. RUNDE

07.05.2016, 20.00 Uhr	FC Thun	- FC St. Gallen
07.05.2016, 20.00 Uhr	FC Zürich	- FC Basel 1893
08.05.2016, 13.45 Uhr	FC Lugano	- Grasshopper Club
08.05.2016, 13.45 Uhr	FC Vaduz	- FC Luzern
08.05.2016, 16.00 Uhr	FC Sion	- BSC Young Boys

DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

33. RUNDE

10.05.2016, 19.45 Uhr	FC Basel 1893	- FC Thun
11.05.2016, 19.45 Uhr	FC Luzern	- Grasshopper Club
11.05.2016, 19.45 Uhr	FC Vaduz	- FC Sion
11.05.2016, 20.30 Uhr	FC Zürich	- FC Lugano
12.05.2016, 19.45 Uhr	BSC Young Boys	- FC St. Gallen

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag, Basel Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher/freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Die letzten FCB-Spiele

20. März 2016, Raiffeisen Super League, 25. Runde

FC Sion-FC Basel 1893

0:1 (0:0)

Tourbillon. – 10 000 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Gams SG).

Tor: 67. Delgado 0:1 (Handspenalty).

FCB: Vaclík; Lang, Suchy, Samuel, Traoré; Zuffi; Callà (68. Bjarnason), Delgado (92. Safari), Fransson, Steffen; Janko.

3. April 2016, Raiffeisen Super League, 26. Runde

FC Basel 1893-BSC Young Boys

2:0 (0:0)

St. Jakob-Park. – 31642 Zuschauer. – Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 46. Embolo 1:0 (Bjarnason). 94. Steffen 2:0 (Embolo).

FCB: Vaclík; Lang, Suchy, Samuel, Safari (83. Traoré); Xhaka, Zuffi; Embolo, Delgado (72. Steffen), Bjarnason (93. Hoegh); Janko.

10. April 2016, Raiffeisen Super League, 27. Runde

FC Basel 1893-FC Zürich

2:2 (0:0)

St. Jakob-Park. – 31257 Zuschauer. – SR Fedayi San (Gebenstorf).

Tore: 61. Kerzhakov 0:1. 70. Bua 0:2. 83. Delgado 1:2 (Foulpenalty). 85. Bjarnason 2:2 (Delgado).

FCB: Vaclík; Suchy, Samuel, Safari; Xhaka; Steffen, Zuffi (73. Fransson), Delgado, Callà (66. Bjarnason); Janko (29. Itten), Embolo.

Bemerkungen: 76. Rote Karte Safari (Notbremse).

13. April 2016, Raiffeisen Super League, Nachtragsspiel der 23. Runde

FC Lugano-FC Basel 1893

1:4 (0:4)

Cornaredo. – 3085 Zuschauer. – SR Lukas Fähndrich (Luzern).

Tore: 10. Bjarnason 0:1 (Samuel). 13. Samuel 0:2 (Zuffi). 22. Delgado 0:3 (Handspenalty). 44. Itten 0:4 (Traoré). 47. Culina 1:4 (Donis).

FCB: Vaclík; Aliji, Xhaka, Samuel, Traoré; Fransson, Zuffi; Steffen (46. Boëtius), Delgado (66. Callà), Bjarnason (81. Hunziker); Itten.

17. April 2016, Raiffeisen Super League, 28. Runde

FC St. Gallen-FC Basel 1893

0:7 (0:1)

AFG Arena. – 14 876 Zuschauer. – SR Pascal Erlachner (Wangen bei Olten).

Tore: 29. Steffen 0:1 (Bjarnason). 47. Eigentor Angha 0:2 (Traoré). 62. Callà 0:3 (Fransson). 64. Callà 0:4 (Aliji). 67. Steffen 0:5 (Fransson). 72. Embolo 0:6 (Itten). 78. Steffen 0:7 (Aliji).

FCB: Vaclík; Safari (46. Aliji), Xhaka, Suchy, Traoré; Fransson, Zuffi; Bjarnason (53. Callà), Delgado (71. Itten), Steffen; Embolo.

20. April 2016, Raiffeisen Super League, 29. Runde

FC Basel 1893-FC Lugano

3:0 (1:0)

St. Jakob-Park. – 24 938 Zuschauer. – SR Sandro Schärer (Buttikon).

Tore: 44. Embolo 1:0 (Steffen). 56. Embolo 2:0 (Steffen). 91. Boëtius 3:0 (Callà).

FCB: Vaclík; Aliji (87. Hunziker), Suchy, Samuel (46. Zuffi), Traoré; Fransson, Xhaka; Steffen (80. Boëtius), Delgado, Callà; Embolo.

24. April 2016, Raiffeisen Super League, 30. Runde

FC Vaduz-FC Basel 1893

0:0

Rheinpark-Stadion. – 5543 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

FCB: Vaclík; Suchy, Xhaka, Safari (76. Hoegh); Steffen, Zuffi, Aliji (72. Callà); Bjarnason, Fransson; Embolo, Itten (82. Delgado).

Willkommen
im Club.



NEU und nur bei der BKB: attraktives Bankpaket für FCB-Fans. Mit vielen rotblauen Vorteilen und Vergünstigungen. www.bkb.ch



Basler
Kantonalbank
fair banking

Der 30. April ...

... scheint ein ziemlich geschichtsträchtiger Tag zu sein. Das besagt zumindest diese kleine Auswahl von Ereignissen, die zwischen 313 und 2016 an einem 30. April geschahen:

Heute vor 1703 Jahren machte sich Caesar Gaius Flavius Valerius Licinianus Iovius Licinus Pius Felix Invictus Augustus, genannt Licinius, nach seinem Sieg über den Mitregenten Maximinus Daia bei Herakleia Pontike zum Alleinherrscher im Osten des Römischen Reichs.

Heute vor 740 Jahren begab es sich durch die dritte Feuersbrunst innerhalb eines Monats, dass die Stadt Wien zu zwei Dritteln zerstört wurde.

Heute vor 384 Jahren starb in Warschau 66-jährig Sigismund III., König von Polen, Grossfürst von Litauen, Rus, Preussen, Masowien, Samogitien, Livland und Erbkönig der Schweden, Goten und Vandalen.

Heute vor 227 Jahren wurde in der Federal Hall zu New York der 57-jährige parteilose George Washington aus Virginia als erster Präsident der USA vereidigt. Der noch amtierende Barack Obama ist der 44. US-Präsident der Geschichte.

Heute vor 119 Jahren bewies der britische Physiker Joseph John Tompson die Existenz des Elektrons.

Heute vor 89 Jahren wurde durch den Berliner Psychiater Johannes Heinrich Schultz erstmals das autogene Training vorgestellt.

Heute vor 78 Jahren wurde erstmals der Zeichentrickfilm-Hase Bugs Bunny gezeigt.

Heute vor 71 Jahren nahm sich, zusammen mit seiner Ehefrau, der grösste Verbrecher des 20. Jahrhunderts in seinem Bunker in Berlin das Leben – acht Tage später, am 8. Mai 1945, erfolgte die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht. Seinen Namen braucht man hier nicht zu nennen.

Heute vor 70 Jahren kam Schwedens König Carl XVI. Gustaf auf Schloss Haga zur Welt.

Heute vor 50 Jahren gründete Anton Szandor LaVey in San Francisco die «Church of Satan» und machte den Satanismus damit zu einem eigenen antichristlichen Religionssystem.

Heute vor 36 Jahren dankte Juliana von Oranien-Nassau als Königin der Niederlande ab und übergab die Krone gleichentags an ihre Tochter Beatrix von Oranien-Nassau.

Heute vor 23 Jahren wurde das «world wild web» zur allgemeinen weltweiten Benutzung freigegeben, weshalb unter anderem auch ein Artikelchen wie dieses entstehen kann. Am gleichen Tag, dem 30. April 1993, wird die Tennisspielerin Monika Seles in Hamburg durch Messerstiche eines psychisch gestörten Fans von Steffi Graf schwer verletzt.

Heute ist Internationaler Tag des Jazz und der FCB vielleicht Schweizer Meister 2016.



BOSS
EVERYONE



*In Höchstform.
Auf dem Fussball-
feld und im Leben.*